DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Sekunden tropfen

anderswolf hat Folgendes geschrieben: Im Wesentlichen stimmen wir da überein, ich habe mich nur unvollständig ausgedrückt. In der Tat trifft Naivität besser, was ich meine.
Ich verstehe die die Liebe als Kapsel tatsächlich als Fluchtmechanismus vor der Realität, ein Abkapseln vor dem, was wirklich passiert. Und in der Tat scheint es ja so, dass das LI mehr die Liebe liebt als den Menschen, der da den Anlass gibt. Wenn das LI die Wände der Kapsel stärkt, gräbt sie sich eigentlich nur tiefer in das Gefühl des Liebens ein und entfernt sich gleichzeitig emotional vom Partner, der sich ja seinerseits physiologisch entfernt. Angedeutet wird hier der Tod des Partners, denkbar wäre aber auch eine andere Form des Abschieds, bei der im Wesentlichen kein anderes Empfinden des LI stehen müsste. Denn auch dann würde die Unfähigkeit des LI offenbar, sich auf den Partner einzulassen. Auch dann nähme das LI nur die Liebe wahr und nicht den Partner.

Vermute ich mal.

Hallo anderswolf

Schön, dass du dich nochmals meldest.

Ich bin nicht deiner Meinung. Entweder kann ich deine Gedanken absolut nicht nachvollziehen, oder wir sprechen von zwei verschiedenen Dingen. Das LI fühlt sich dem Partner so sehr verbunden, dass es sich eine Trennung nicht vorstellen kann. Auch wenn ein Abschied droht, das LI verschließt die Augen. In meinen Augen sind diese "Kapselwände" ein Schutz, damit es die gemeinsame Zeit in ihrer Fülle genießen kann.

Okay, hier geht es vielleicht nicht mehr wirklich um den Text an sich. Den interpretiert schlussendlich der Leser nach seinem eigenen Empfinden. Und trotzdem frage ich mich, weshalb für dich LIs offensichtliche Naivität gleichbedeutend ist mit Unfähigkeit, sich auf den Partner einzulassen.
Ich bin ehrlich interessiert an deiner Erklärung, würde aber auch verstehen, wenn du da nicht weiter Zeit hinein investieren willst :)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de